

SPD-Fraktion

in der BV-Nord



Verbesserung des Verkehrssicherheit auf der Westhoffstraße

Antrag

Die Bezirksvertretung Nord möge beschließen:

Die Verwaltung prüft und berichtet, unter welchen Voraussetzungen es verkehrsrechtlich möglich ist zwischen dem Kreisverkehr Am Burloh/Westhoffstraße und dem Abzweig Wilkinghege die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 zu reduzieren.

Begründung

Auf diesem Teilstück der Westhoffstraße sind insbesondere die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer an der Ein- und Ausfahrt des REWE-Parkplatzes und bei der Einfahrt in den Kreisverkehr Am Burloh/Westhoffstraße durch die Einführung von Tempo 30 zu schützen:

Die Verkehrssituation an der Ein- und Ausfahrt des REWE-Parkplatzes ist sehr unübersichtlich. Die zwischen den beiden Zufahrten zum REWE-Parkplatz errichtete Mittelinsel wird von vielen Fußgängern und Fahrradfahrern, insbesondere auch von Schülern auf dem Weg in die Kinderhauser Schulen benutzt. Zugleich besteht hier eine hohe An- und Abfahrtdichte von Fahrzeugen zum bzw. vom REWE-Parkplatz. Zusätzlich wird die Verkehrssicherheit durch die genau an dieser sensiblen Stelle vorhandene Kurve erschwert.

Die von Süden auf den Kreisverkehr zufahrenden motorisierten Verkehrsteilnehmer nehmen die sich im Kreisverkehr befindlichen Fußgänger und Fahrradfahrer häufig erst sehr spät wahr; dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Im Hinblick darauf, dass die PKW aus südlicher Richtung kommend häufig mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Kinderhauser-Zentrum fahren, können diese Gefährdungen wirksam durch eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 begrenzt werden.

Rosenau
Guddorf
Schonhoff

Frese
Igelbrink
Hopmann
Lamken
Urbscheit
Witte